

An die Eltern sowie Erziehungsberechtigten und
Schülerinnen und Schüler
der IGS Burgwedel

Der Schulleiter

Auf der Ramhorst 2
30938 Burgwedel

Tel. 05139 80674-0
05139 80672-0
Fax 05139 80674-60

Eltern- und Schülerinformation im September Nr. 1

Hinweise zur Teilnahme am Klimastreik in Hannover („FFF“)

info@obs-burgwedel.de
www.obs-burgwedel.de
info@igs-burgwedel.de
www.igs-burgwedel.de

Teilnahme an Fridays-For-Future-Demonstrationen von Schülerinnen und Schülern

16.09.2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

im Zusammenhang mit den Fridays-For-Future-Demonstrationen haben Schülerinnen und Schüler die Handhabung an der IGS Burgwedel angefragt.

Ich möchte Sie/ Euch über die rechtliche Situation im Hinblick auf die diesbezüglichen Veranstaltungen während der Schulzeit informieren.

- Die Demonstrationstage sind in Niedersachsen in der Regel reguläre Schultage. Sollten Schülerinnen und Schüler an diesem Tag ganz oder teilweise im Unterricht fehlen, weil sie an der Demonstrationsveranstaltung teilnehmen, werden die dadurch entstandenen Fehlstunden als „unentschuldigt“ gewertet, sofern keine Beurlaubung vorliegt. Eine nachträgliche Entschuldigung des Fernbleibens durch Eltern aus diesem Grund ist keine Beurlaubung.
- Die Entscheidung über eine Entpflichtung vom Unterricht liegt bei der Schulleitung. Grundsätzlich kann eine Befreiung vom Unterricht durch die Schulleitung nur dann erfolgen, wenn Thema und Ziel der Demonstration mit dem Bildungsauftrag der Schule zu vereinbaren ist und das verfolgte Ziel nicht mehr nach Beendigung des Unterrichts zu verwirklichen ist. Allerdings kann eine Unterrichtsbefreiung aus dem genannten Grund nicht mehrfach oder regelmäßig erteilt werden, da dies die Arbeit in unserer Schule und im Unterricht erheblich stören würde. Hier müssten unsere Schülerinnen und Schüler Möglichkeiten nutzen, außerhalb der Unterrichtszeit effektiv und nachhaltig beispielsweise für die Ziele des Klimaschutzes einzutreten.
- Um eine Befreiung erteilen zu können, muss der entsprechende Antrag durch die Eltern bis zum Tag vor der Demonstration (spätestens 10.00 Uhr) im Sekretariat unserer Schule schriftlich, aber nicht per Mail, vorliegen. Der Antrag muss den Namen, die Klasse, eine Begründung und eine Unterschrift enthalten. Die ggf. ausgesprochene Befreiung kann sich auch lediglich auf diejenigen Stunden beziehen, die zur Teilnahme an der beantragten Veranstaltung notwendig sind.
- Schülerinnen und Schüler, die aufgrund ihrer Teilnahme an der Demonstration Unterricht versäumen, müssen die Unterrichtsinhalte selbständig nacharbeiten.
- Bei für den Tag angesetzten Klassenarbeiten kann aufgrund der organisatorischen Bedingungen eine Befreiung vom Unterricht nicht erfolgen.

- Zu beachten ist auch, dass die Teilnahme an einer Demonstration keine Schulveranstaltung ist, sodass Schülerinnen und Schüler nicht in der gesetzlichen Unfallversicherung gegen Personenschäden versichert sind. Auch Sachschäden werden nicht ersetzt.
- Für die FFF-Demonstration in Hannover am 24.09.2021 ist der Beginn laut Veranstalter um 14.30 Uhr. (<https://fridaysforfuture-hannover.de/2021/09/11/klimastreikinhanover/>)
Nach Schulschluss ist daher eine Bus-/Bahnverbindung um 13.31 Uhr ab Schulzentrum wählbar, die eine Ankunft um 14.18 Uhr am Opernplatz ermöglicht. Eine Beurlaubung vom Unterricht ist für diese Demonstration daher grundsätzlich nicht möglich, da sie inkl. Anreise außerhalb der Schulzeit liegt.

Wie immer stehe ich Euch und Ihnen für Rückfragen zur Verfügung und verbleibe mit den besten Wünschen

gez.

Dr. Marco Gerhard Schinze-Gerber